Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeversches Wochenblatt
1856

49 (18.6.1856)

urn:nbn:de:gbv:45:1-178236

Visual Library

Jeversches Wochenblatt.

№ 49. Mittwoch, den 18. Juni 1856.

Obrigkeitliche Bekanntmachung.

1. Da gegen Ende d. M. die Reinigung der Sieltiefe und Zuggräben geschehen wird, so werden die Interessenten darauf aufmerksam gemacht, das Ufergras zeitig zu mähen, widrigenfalls sie es sich selbst beizumessen haben, wenn dasselbe mit den ausgebrachten Pflanzen ꝛc. bedeckt wird.

Hooksiel, 1856 Juni 9.

Der Vorstand der Wangerländischen Sielacht.

Steche.

Goering.

Immobil=Verkauf.

2. In Convocationssachen

wegen einer von dem Kirchspielsvogt Heinke Weyers zu Grafschaft, als Bevollmächtigten der Wittwe Böschen zu Sillenstede, Gretke geb. Hinrichs (auch geb. Janssen oder Frerichs) zu verkaufenden im Proclame des unterzeichneten Gerichts vom 4. April 1856 benannten zu Sillenstede belegenen Häuslingsstelle,

wird Termin zum nochmaligen Aufsatze der oben erwähnten Häuslingsstelle auf den

(30.) dreißigsten Juni d. J.

Mittags 12 Uhr im hiesigen Landgerichtslocale angesetzt.

Nach der Erklärung des Convocanten soll bei nur irgend annehmlichen Gebote der Zuschlag im angesetzten Termine sofort erfolgen.

Jever, aus dem Landgerichte, 1856 Juni 10.

Mölling.

Schmedes.

Ausverdingungen.

3. Die Reinigung der Mahde soll am

20. dieses Monats,

Abends 6 Uhr, in Renken Wirthshause zu Schaar auf ein oder mehrere Jahre ausverdungen werden.

Rüstersiel, den 11. Juni 1856.

D. Gerdes.

4. Zur Verdingung der diesjährigen Arbeiten am Schaudeich von Horumersiel bis zum Anschluß des Neu-Fr.=Groden, bestehend in Deichkappe und Triftenunterhaltung, sowie in pl. m. 25□Ruthen Besodungsarbeiten ist Termin auf

Mittwoch, den 25. Juni,

Nachmittags 5 Uhr, in Harms Wirthshause zu Minsen angesetzt; wozu Annehmungslustige eingeladen werden.

Minsen, den 15 Juni 1856.

H. Gerdes.

Verpachtungen.

5. Das Landgut der Kinder und Erben des weiland Hausmanns Arian Folkers zu Altona, Kirchspiels Sengwarden, zu Altona belegen, groß 114 Grase guten Kleilandes nach der neuesten Vermessung, soll auf 2 Jahre vom 1. Mai 1857 bis dahin 1859

am **Montage**, den **30. Juni dieses Jahres**, Nachmittags **4** Uhr, in des Kaufmanns Hedden zu Sengwarden Gasthause,

öffentlich verpachtet werden. Heuerliebhaber wollen sich einfinden. Die Bedingungen liegen 3 Tage vor dem Verpachtungstermine in des Kaufmanns Hedden Hause zur Einsicht.

Utters und Remmelhausen, 1856 Juni 15.

C. J. Remmers,

C. Ihnken,

Vormünder der Minderjährigen.

Grasverpachtung.

6. Das Gras im Neu-Pakenser Groden und an den Deichen soll am Montage, den

30. Juni,

Nachmittags 2 Uhr anfangend, meistbietend verpachtet werden. Mit der Verpachtung wird am Hooksflügeldeich der Anfang gemacht.

C. E. Hollmann.

Vergantungen.

Holz-Verkauf in Hooksiel.

7. Die bereits in Nr. 46 dieser Blätter angezeigte, pr. Schiff „Alexandrine" Capt. Ricke angebrachte, Ladung Dielen, bestehend in

pl. m. 40,000 Fuß, 1½ und 1 zölligen, 16 bis 26 Fuß lang und bis 18 Zoll breit,

soll am Sonnabend, den

21. Juni d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, am Hafen allhier, auf Ordre des Herrn J. F. Stoffers, für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Hierzu ladet Kaufliebhaber ein

Hooksiel, den 12. Juni 1856.

Gerriets, Makler.

Speckverkauf in Hooksiel.

8. Am Sonnabend, den

21. Juni d. J.,

Nachmittags 5 Uhr, sollen in der Behausung des Herrn Hermann Lubinus zu Hooksiel

einige hundert Pfund geräucherter Speck,

Landesbibliothek Oldenburg

für Rechnung dessen, den es angeht, öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Kaufliebhaber werden dazu eingeladen.

Hooksiel, den 11. Juni 1856.

Gerriets, Makler.

Nachfuge.

9. Auf dem am

21. dieses Monats

angesetzten Speckverkauf bei Herrn Herm. Lubinus in Hooksiel werden auch

15 bis 20 Stück Schinken

zum Verkauf mit aufgesetzt werden.

Hooksiel, den 16. Juni 1856.

Gerriets, Makler.

10. Der Nachlaß des in London verstorbenen Uhrmachers Hinr. Lübben soll am

21. dieses Monats,

Nachmittags 1 Uhr, in des Kaufmanns Franzen Wirthshause zu Fedderwarden öffentlich auf Zahlungsfrist verkauft werden. Der Nachlaß besteht in

Kleidungsstücken, Uhrmachergeräthschaften, einigen Uhren, Büchern u. s. w.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

11. Der Hausmann Gerd Hinrich Gerdes zu Cleverns, als Pächter der beiden der Ehefrau des Herrn Fr. Christians Gerriets Sohn, zugehörigen nahe an Jever belegenen Dreeschen, läßt am

24. Juni, Nachmittags 3 Uhr,

den größten Theil der Mehde auf denselben parcellenweise an Ort und Stelle verkaufen.

Jever, 1856 Juni 16.

G. L. Thiems.

Am 26. Juni 1856,

Nachmittags 2 Uhr, werde ich bei der Wohnung des Schönfärbers G. Hashagen in Neustadt-Gödens folgende im vorzüglichen Stande sich befindende Schönfärbergeräthe, als:

eine ganze Presse, zwei kupferne Kessel, einen dito Blaufärbekessel, eine dito Reibschale mit Kugeln, drei kalte Kupen, drei eiserne Reifen, drei Flaschenzüge mit Ketten, so wie Drucktisch, Eimer, Formen und was sonst vorkommen wird,

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen, wozu ich Kaufliebhaber einlade.

Wittmund. Fricke,
provisorischer Gerichtsvoigt des Amtsgerichts Friedeburg, wohnhaft in Wittmund.

13. **In den nächsten Tagen werden mir von Norwegen zwei Ladungen Dielen, Pfosten 2c. zukommen, wovon die eine hier, die andere auf Rüstringersiel verkauft werden soll.**

Der Termin wird näher vom Makler Gerriets bekannt gemacht werden.

Hooksiel, Juni 16. 1856.

H. J. Lubinus.

Jev. Mob.-Br.-Versich.-Gesellschaft.

14. Die diesjährige Rechnungsablage ist auf den

24. Juni, Morgens 9 Uhr,

in Bruns Gasthause zu Jever angesetzt; wozu die Herren Kreis- und Districtsdeputirten sich einfinden wollen.

Die Versicherungen betrugen am 30. April d. J.:

In Abtheilung I.	. .	1,028,660 Thlr.
„ „ II.	. .	884,810 „
„ „ III.	. .	688,670 „

Davon wurden an Anlagen erhoben:

In Abtheilung I.	.	6	Grot
„ „ II.	.	7	„ und
„ „ III.	.	1	„ pr. 100 Thlr.

Neuende, 1856 Juni 9.

Janssen,
p. t. Director.

Notificationen.

Immobil-Verkauf.

15. Am

19. Juni 1856, Mittags 12 Uhr,

sollen im Locale des Großherzoglichen Landgerichts hieselbst die zur Concursmasse der Ehefrau des Gastwirths Wilrodt, zum Blumenkohl, gehörigen Immobilien, nämlich das Wirthshaus „Blumenkohl" genannt, mit großer auch zum landwirthschaftlichen Gebrauch eingerichteter Scheune, ferner mit einem neuen Brauhause, einem Backhause, zwei Kegelhäusern nebst Kegelbahnen, großem Garten, sowie 4, 4 und 6 Matten Landes, verkauft werden und zwar sollen die zuletzt gedachten 4 und 6 Matten zunächst getrennt von den übrigen und darauf sämmtliche Immobilien zusammen zum Aufsatze kommen.

Die Gebäude sind massiv gebaut und befinden sich, wie auch die Ländereien in einem sehr guten Zustande. Sämmtliche Immobilien sind in der Nähe der Stadt Jever belegen.

Der jetzige Bewohner hat neben der Gastwirthschaft auch die Bierbrauerei und Landwirthschaft betrieben. Bemerkt wird noch, daß der Käufer in Folge des nächstens stattfindenden Verkaufs der angrenzenden, zum Gute „Buskohl" gehörigen Ländereien Gelegenheit haben wird, durch Ankauf solcher Landstücke seine Besitzung ansehnlich zu vergrößern.

Der unterzeichete Curator der gedachten Concursmasse ist gern bereit, weitere Auskunft zu geben, nnd die Verkaufsbedingungen mitzutheilen.

Jever. J. Ricklefs.

Bergbau-Gesellschaft Borussia in Dortmund.

16. Zur Entgegennahme von Aktien-Zeichnungen bin ich bis weiter noch erbötig, doch wird die Liste wahrscheinlich noch vor dem 25. d. M. geschlossen werden. Der Betrag einer Aktie ist 200 Thlr. Cour., die Einzahlung erfolgt in Raten von 10 bis 25 pCt.; 20 pCt. müssen in nächster Zeit eingezahlt werden.

Jansen,
Advocat.

17. Auf der Fittica'schen Ziegelei zu Husum sind jetzt alle Sorten Backsteine wieder vorräthig. Man wende sich deshalb an Bührmann zur Ziegelei oder an mich.

J. C. Kleiß.

18. Schlöter, die auf eigne Kost arbeiten können, finden noch Beschäftigung in Großstruckhausen.

Landesbibliothek Oldenburg

Zur Beachtung.

Die Aufträge zur sichern Vertilgung der Ratten, Mäuse, Maulwürfe, Wanzen, Feuerwürmer, (sog. Tieken) Ameisen, Kornwürmer, Kellerschnecken, Raupen, Motten ꝛc., werden fortwährend entgegen genommen.

Auch sind einzelne Portionen nebst Gebrauchsanweisung in meinem Logis, „Hof von Oldenburg" zu haben.

N. B. **Ich werde in diesen Tagen in Oldorf, Tettens, Hohenkirchen, Minsen, Horumersiel, Wiarden, Wüppels, Hooksiel, Sengwarden, Fedderwarden, Accum ꝛc. eintreffen.**

J. Mosessohn,
Hof = Kammerjäger aus Oldenburg.

Mühlen=Verkauf.

20. Der Herr Kaufmann Siebern Becker Willms zu Horumersyhl beabsichtigt seine Besitzung zu Hilgenstein, bestehend aus:

1. einer completen holländischen Windmühle, die 2 Mahl- und 2 Graupen=Gänge enthält,
2. einer completen, nach der neuesten und vortheilhaftesten Methode eingerichteten, bedeutenden Brantweinbrennerei nebst dazu gehörigen Geräthschaften,
3. einer vollständigen Bäckerei nebst den dazu erforderlichen Geräthschaften,
4. zwei Torfmooren,
5. drei Wohn= und Wirthschafts=Gebäuden nebst Scheune,
6. pl. m. 250 Morgen Geest= und Moor= (Wiesen) Landes, größtentheils in Kämpen befindlich, und
7. drei resp. Obst= und Gemüse=Gärten,

nebst allen sonstigen Pertinentien unter der Hand zu verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich bald gefälligst bei dem Eigenthümer oder dem unterzeichneten Notar melden.

Wittmund, den 12. Juni 1856.

Bangert, Notar.

Zu verkaufen.

Ein 3 Jahr altes, 31 Fuß langes 3 Lasten tragfähiges Dielenschiff habe ich zum werthseienden Preise zu verkaufen. Etwaige Liebhaber werden gebeten sich baldigst bei mir zu melden, das Schiff in Augenschein zu nehmen und mit mir zu contrahiren.

Heppens. Peter Rohde,
im Matrosen=Hause.

22. Ich mache hierdurch die ergebene Anzeige, daß ich in Verbindung mit meinem Sohne neben meinem bisherigen **Colonialwaaren = Geschäfte** eine **Cigarren = Handlung** en gros und en detail unter der Firma

Rost & Sohn

etablirte.

Jever im Juni 1856. J. C. Rost.

23. Große weiße und rothe Kopfkohl=, Würsinger=, Kohlrabie=, Steckrüben=, Runkelrüben=Pflanzen sind zu haben bei Hinrich Meinen.
zu Hohenkirchen.

Am Mittwoch, den 25. dies. Mon, wird bei dem Unterzeichneten ein

Gartenconcert

von den Vareler Musikern und schließlich

Ball

Statt finden, wozu ein honettes Publikum ergebenst eingeladen wird.

Anfang des Concerts Nachmittags **4** Uhr.

Auch werden die Mitglieder der hiesigen Liedertafel zum Vortrage mehrerer Lieder zusammentreten, und werden zur Theilnahme hieran die benachbarten Liedertafeln und Sänger, Namens der Sengwarder Liedertafel, freundlichst eingeladen durch

Sengwarden, 1856 Juni 16.

B. G. Hedden.

25. Ein Knecht, der mit Pferd und Wagen umzugehen weiß, auch die Grobbrodbäckerei aus dem Grunde versteht, kann sogleich eine Stelle finden. Näheres in der Expedition des Jev. Wochenbl.

26 Ich wünsche sofort einen Schneider=Gesellen in Arbeit zu nehmen.

Rüstersiel, Juni 15. 1856.

J. Müller,
Schneidermeister.

27. **Gesucht.** Es können sogleich 25 Groß= und Klein=Knechte und Mägde Herrschaften nachgewiesen werden von Gesindemäkler

H. Meinen zu Hohenkirchen.

28. Ein Schuhmacher = Geselle kann sogleich bei mir Arbeit erhalten.

Förrien, 1856, Juni 9.

H. F. Dauen.

29. Bei Neubauten können noch sofort 6 gewandte Zimmer= und Maurergesellen Arbeit erhalten bei

Wiefels im Juni. G. C. Onnen.

30. **Gesucht:** Es können sogleich 5 Knechten, 1 Kleinknecht und 4 Mägden, die mit guten Zeugnissen versehen sind, Herrschaften nachgewiesen werden, von dem Gesinde=Mäkler Husmann in Waddewarden.

31. Meinen Stier empfehle ich zum Bedecken der Kühe. Das Deckgeld beträgt 24 gr.

Gerd Bundkiel.

Landesbibliothek Oldenburg

Empfehlung.

33. Wir Unterzeichneten bezeugen dem Herrn

Kammerjäger Mosessohn aus Oldenburg,

daß er unsere **Wohnungen, Scheunen** ꝛc. von **Ratten** und **Mäusen** u. s. w. zu unserer völligen Zufriedenheit gesäubert hat

Wir können jedem Hausbesitzer die von Herrn Mosessohn angewandten Mittel mit Recht empfehlen.

Sande, Juni 1856.

C. W. Jaspers.
J. H. Lührs.
J. A. Meyenbörg.
R. Brahms.
D. Memmen.
Harms.
G. Lührs.

34. **Von dem, so günstige Resultate erzielenden**

Mayer'schen Brust-Syrup

erhielt ich dieser Tage wieder eine neue Sendung und empfehle denselben allen Brust- und Halsleidenden bestens.

Jever. **Wilh. Schiff,**
in der Nähe des Amthauses.

35. Wer Steine von der Husumer Ziegelei nach der Wangerländischen Chaussee oder nach Jever fahren will, wolle sich auf der Ziegelei oder bei mir melden.

J. C. Kleiß.

Sulinger gußstählerne

Sensen u. Sichten

bester Qualität, erhielt ich dieser Tage in großer Auswahl, die ich ganz besonders empfehlen kann.

Jever. J. H. Müller,
am alten Markt.

37. Am Viehschüttungstage, den 8. d. M. haben sich auf den Fenngroden **2 Stück alte Schaafe,** nebst **1 Säuglamm** und **1 Wöhnlamm** mehr vorgefunden als darauf angegeben, und werden die Eigenthümer derselben aufgefordert, selbige gegen Erstattung der Kosten innerhalb acht Tagen bei dem Gastwirth Wiggers auf Kniphausersiel abzuholen, widrigenfalls zur Deckung derselben anderweitig damit verfahren werden muß.

Kniphausersiel, 1856 Juni 8.

Namens der Pächter.
J. H. Wiggers.

38. Besten geräucherten Ammerländischen Schinken ganz trocken, habe ich im Auftrag zu verkaufen.

Jever im Juni.
J. G. Friese Wwe.

39. Genever, Franzbranntwein, Rum, Kümmel, Kirschen, Bittern ꝛc. offerirt bei Gebinden zu billigen Preisen.

D. Bley.

40. Den 22. Juni

Tanzmusik

bei Carl Grote in Roffhausen.

41. Ein gewandter Verkäufer kann unter vortheilhaften Bedingungen in einem Manufacturwaaren-Geschäft in Jever als Gehülfe eine Stelle finden.

Bezügliche Offerten wolle man unter Littr. Z. Nr. 25 an die Expedition des Wochenblatts abgeben.

42 **Honig bei J. C. Kleiß.**

43. Für weil. Abraham Peters zu Utwarfe Kinder 1. Ehe haben unterzeichnete Vormünder am 1. Juli d. J. 500 Thlr. Gold zinslich zu verleihen.

Westerhausen und Remmelhausen, 1856. Juni 7.

L. J. Gerdes.
C. Ihnken.

44. Gute Butter-Achtel kann ich fortan nicht unter 36 Grote Cour. abgeben.

Wibrden. G. Fr. Graffs,
Böttchermeister.

45. Freitag, den 20. Juni,

Frauenverein.

B. D. w.

46. **Von französischen Glacehandschuhen habe ich wieder neuen Vorrath bekommen.**

Jever. **J. F. Drost.**

Redaction, Druck und Verlag von C. L. Mettcker u. Söhne in Jever.

Landesbibliothek Oldenburg